

„Die dunkle Nacht der Seele“

„Selbsterkenntnis ist ein Abenteuer, das in unerwartete Weiten und Tiefen führt“
(C.G. Jung)

Tiefenpsychologisch-transpersonale Psychotherapiegruppe

„Erleuchtung erlangt man durch das Erkennen der eigenen Dunkelheit“
(C.G. Jung)

Im Mittelpunkt dieser Gruppe steht das ‚Mysterium der Seelenfahrten‘ – Licht- und Finsternerfahrungen, die uns Menschen in einen namenlosen, grauenerregenden ‚Irr-Sinn‘ und letztlich in einen großen transpersonalen und personalen Reifungsprozeß führen können. Sich in dieser Seelenfahrt nicht zu verlieren, auch wenn genau dieses ‚gewagt‘ wird und gelingen muß, ist Ziel dieser Gruppe.

Für Wen?

Die Gruppe ist ausgerichtet auf Menschen, die an Glaubens- und Sinnfragen leiden, Ver(w)irrungen durch Entgrenzungs- und außerkörperliche Erfahrungen, Licht-Erlebnisse und verwirrende energetische Empfindungen erleben, die an sog. paranormalen Erlebnissen (Hellsichtigkeitserf., Besetzungserlebnisse etc.), oder auch an sog. magischen Beeinträchtigungen z.B. Verhexungs- oder Verfluchungserfahrungen leiden, aber auch an fehlendem Zugang zu magisch-mystischen Ebenen (sich z.B. vom Wunder des Lebens abgeschnitten fühlen). Sie soll Menschen helfen, die an quälender Suche nach außergewöhnlichen Erfahrungen leiden oder an Gefühlen z.B. sog. karmischer Verstrickung bzw. an Reinkarnationserfahrungen, die das heutige Leben beeinträchtigen.

Für die Teilnahme über Krankenkasse ist notwendig, dass zudem eine der folgenden psychischen Grunderkrankungen nach Richtlinien-Indikationskatalog vorliegt:

Angsterkrankungen, Depressionen, akute Belastungsreaktionen, posttraumatische Belastungsstörungen, dissoziative Störungen, Anpassungsstörungen, somatoforme Störungen, Abhängigkeits-erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Identitätsstörungen, Zustände nach psychotischen Episoden

Wie? Wann? Wo?

Methodik:

Tiefenpsychologisch fundierte Arbeit: Halt und orientierungsgebende Bearbeitung der außergewöhnlichen Erfahrungen, Einordnung durch sinngebende Deutung auch auf dem Hintergrund einer konfliktzentrierten personalen und gleichzeitig transpersonalen Ebene. Integrationsfördernde Spiegelung und Resonanz auf das oft ‚Unverständliche‘, um es verstehbar und damit auch handhabbar und in den Lebensalltag integrierbar zu machen.

Wann?

In der Regel wöchentlich montags 17⁰⁰ –18⁴⁰ Uhr
Neuaufnahme: nach Absprache

Wo?

Psychotherapeutische Praxis
Dipl.-Psych. Martina Welp
Sprützmoor 117
22547 Hamburg-Lurup

Leitung

Dipl.-Psych. Martina Welp
(mit PraktikantIn)

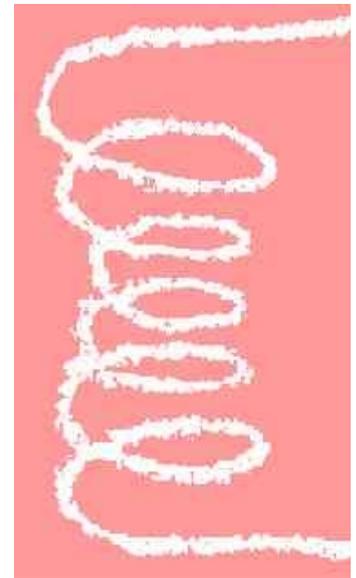
Gruppengröße

6 - 9 Personen in Form einer für ein Jahr (od. Bewilligungszeitraum) verbindlichen, ‚halboffenen‘ Gruppe

Mindestens ein Vorgespräch für die Entscheidung über die Teilnahme an der Gruppe ist notwendig.

Kosten

Die Gruppe kostet 40,- Euro pro Abend.
Eine Kostenübernahme durch Krankenkassen ist möglich.



Psychologische Psychotherapeutin
Martina Welp
Gruppenpsychotherapeutin
Körperorientierte Gestalttherapeutin
Transpersonale Psychotherapeutin

Tel. 040 - 493 885
www.gestaltambulanz.de
martinawelp@gestaltambulanz.de